

Gemeinde Ritten
Südtirol



Comune di Renon
Alto Adige

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT
DES GEMEINDEAUSSCHUSSES**

**VERBALE DI DELIBERAZIONE
DELLA GIUNTA COMUNALE**

Sitzung vom-Seduta del

28.09.2026

Uhr - ore

14:15

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa Giunta comunale.

Anwesend sind:

Presenti sono:

			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
Julia Fulterer	Bürgermeisterin	Sindaca		
Lukas Mair	Vize-Bürgermeister	Vicesindaco		
Edith Schweigkofler Mayr	Gemeindereferentin	Assessora		
Kurt Prast	Gemeindereferent	Assessore		
Thomas Seebacher	Gemeindereferent	Assessore		
Franz Wenter	Gemeindereferent	Assessore		

Seinen Beistand leistet die Generalsekretärin

Assiste la Segretaria generale

Helga Plankensteiner

Nach Feststellung der Gültigkeit der Sitzung und der Beschlussfähigkeit, übernimmt Frau

Constatata la legalità dell'adunanza e la capacità deliberativa, la Signora

Julia Fulterer

in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet. Der Ausschuss behandelt folgenden

nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. La giunta passa alla trattazione del seguente

GEGENSTAND

OGGETTO

PERSONAL

Matrikelnummer 3149
Gewährung einer individuellen Gehaltserhöhung ab 01.10.2026

PERSONALE

Numero di matricola 3149
Concessione di un aumento individuale dello stipendio dal 01.10.2026

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

Vorausgeschickt, dass Artikel 77 des Bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008 die individuelle Gehaltsvorrückung regelt und die wesentlichen Bestimmungen folgende sind: Absatz 1: Die Körperschaften der Bereiche laut Artikel 1 gewähren an nicht mehr als 10 Prozent des im Dienst stehenden Personals, jedoch mindestens einem Angestellten je Körperschaft, eine monatliche, individuelle Gehaltserhöhung im Ausmaß von nicht weniger als drei und nicht mehr als sechs Vorrückungen der oberen Besoldungsstufe der jeweiligen Funktionsebene. Diese Erhöhung wird, vorbehaltlich Erneuerung, für einen Zeitraum von nicht mehr als zwei Jahren gewährt und zählt auch für die Berechnung des dreizehnten Monatsgehalts; Absatz 6: Falls die individuellen Gehaltserhöhungen unter dem im Absatz 1 vorgesehenen Höchstausmaß an Vorrückungen liegen, kann das Personalkontingent, das zu dieser Begünstigung zugelassen ist, überschritten werden, soweit für diesen Zweck ein wenigstens drei Vorrückungen entsprechender Betrag für jeden weiteren Begünstigten zur Verfügung steht; Absatz 7: Die Begünstigungen der Absätze 1 und 6 können dem Personal gewährt werden, das sich eine besondere berufliche Kompetenz in der jeweiligen Funktionsebene angeeignet hat, die durch das Gehalt der Besoldungsstufe und der angereiften gehaltsmäßigen Entwicklung in der jeweiligen Funktionsebene nicht ausreichend abgegolten wird;

Nach Einsichtnahme in das dezentrale Abkommen vom 01.10.2009 betreffend die weiteren Regeln und Kriterien für die Gewährung von individuellen Gehaltsvorrückungen;

Festgestellt, dass die Gemeindesekretärin die Bedienstete mit Matrikelnummer 3149, beschäftigt bei der Gemeinde Ritten seit 01.03.2020, für die Gewährung einer individuellen Gehaltsvorrückung im Ausmaß von 6 Vorrückungen vorschlägt;

Nach Einsichtnahme in das Personalfaszikel und festgestellt, dass die Bedienstete mit Matrikelnummer 3149 wirtschaftlich in der 7. Funktionsebene obere Besoldungsstufe eingestuft ist, wobei die vorgeschlagene individuelle Gehaltserhöhung von sechs Vorrückungen laut Berechnung Euro 152,03 brutto pro Monat beträgt;

Nach Absprache mit den Gewerkschaftsvertretern und festgestellt, dass der oben genannten Bediensteten im Sinne des Art. 77 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008 eine individuelle Gehaltserhöhung von 6 Vorrückungen für 1 Jahr ab 01.10.2026 gewährt werden kann;

Nach Anhören der Personalreferentin;

Aufgrund der vom Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2, vorgeschriebenen Gutachten hinsichtlich der administrativen

LA GIUNTA COMUNALE

Premesso che l'articolo 77 del Contratto collettivo intercompartimentale del 12.02.2008 disciplina l'aumento individuale dello stipendio e che le disposizioni rilevanti sono i seguenti: Comma 1: Gli enti dei comparti di cui all'articolo 1 accordano a non più del 10 per cento del personale in servizio, ed ad almeno un dipendente per ente, un aumento individuale mensile dello stipendio di livello per un importo corrispondente a non meno di tre e non più di sei scatti del livello retributivo superiore della qualifica funzionale di appartenenza. Tale aumento viene concesso, salvo rinnovo, per un periodo non superiore al biennio ed è utile anche ai fini della tredicesima mensilità; comma 6: In caso di attribuzione di aumenti individuali dello stipendio in misura inferiore al numero massimo di scatti previsto al comma 1 è possibile superare il contingente del personale ammesso a tale beneficio qualora sia disponibile, a tali fini, un numero di scatti non assegnati non inferiore di tre scatti per ogni ulteriore assegnatario; comma 7: Può fruire del beneficio di cui ai commi 1 e 6 il personale che ha acquisito una particolare competenza professionale non retribuita sufficientemente dallo stipendio di livello e dalla progressione economica maturata nell'ambito della qualifica funzionale di appartenenza;

Visto il previsto accordo intercompartimentale del 01.10.2009 concernente le ulteriori regole e criteri per la concessione di questo aumento di stipendio individuale;

Accertato che la Segretaria comunale propone la dipendente con numero di matricola 3149, assunta presso il Comune di Renon dal 01.03.2020, per la concessione di un aumento individuale dello stipendio nell'entità di 6 scatti;

Visto il fascicolo personale della dipendente con numero di matricola 3149 ed accertato che la stessa è classificata economicamente nella 7^a qualifica funzionale, livello retributivo superiore ed il proposto aumento dello stipendio individuale di sei scatti ammonta secondo il calcolo ad euro 152,03 lordi al mese;

Dopo aver sentito i delegati sindacali ed accertato che alla soprannominata applicata può essere concesso un aumento individuale dello stipendio di 6 scatti per 1 anno a partire dal 01.10.2026 ai sensi dell'art. 77 dell'accordo intercompartimentale del 12.02.2008;

Dopo aver sentita l'assessore del personale;

Visti i pareri prescritti dal Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con legge regionale 3 maggio 2018, n. 2, in ordine alla regolarità tecnico-amministrativa (lpfQfhg8S37kzZxAcumXeAqQ/StfAHTqInZvwuEPx F8=) e quella contabile

F8=) und der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit (RaxWxFRdMXEzwk5essvwlvm4PbLycMMoe+hfUj wN9n8=) mit Bestätigung der finanziellen Deckung dieses Beschlusses;

Nach Einsichtnahme in den Haushaltsvoranschlag 2026;

Nach Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2;

Mit Stimmeneinhelligkeit der anwesenden Mitglieder, ausgedrückt in gesetzlicher Form;

BESCHLIESST

- 1) aus den in den Prämissen genannten Gründen der Bediensteten mit Matrikelnummer 3149 ab 01.10.2026 für die Dauer von 1 Jahr eine individuelle Gehaltserhöhung im Ausmaß von sechs Gehaltsvorrückungen der 7. Funktionsebene der oberen Besoldungsstufe laut geltendem Gehaltsabkommen zu gewähren;
- 2) die jährliche wirtschaftliche Behandlung (brutto) laut Gehaltsabkommen ab 01.10.2026 wie laut Anlage 1 festzulegen, wobei diese Anlage aus Gründen des Datenschutzes nicht veröffentlicht wird;
- 3) diese Ausgabe mit bilanzeigenen Mitteln zu finanzieren und wie folgt zu verpflichten:
Kostenstelle: Bauamt
Kapitel: Geldvergrütungen
Fälligkeit: 2026;
- 4) darauf hinzuweisen, dass diese Maßnahme vor dem ordentlichen Gericht in seiner Funktion als Arbeitsgericht angefochten werden kann. Es besteht die Möglichkeit eines vorherigen Schlichtungsversuches auf freiwilliger Basis. Der Schlichtungsantrag kann bei der Schlichtungskommission der Abteilung Arbeit oder – laut Art. 23 des Landesgesetzes vom 19. Mai 2015, Nr. 6, - bei jener der Abteilung Personal eingebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Sinne des Art. 183, Abs. 5 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2, jeder Bürger gegen diesen Beschluss während des Zeitraumes der Veröffentlichung beim Gemeindevorstand Einspruch erheben kann. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollziehbarkeit dieses Beschlusses kann beim Regionalen Verwaltungsgeschichtshof, Autonome Sektion Bozen, Rekurs eingereicht werden. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe beträgt die Rekursfrist 30 Tage (Art. 120 GVD Nr. 104/2010).

(RaxWxFRdMXEzwk5essvwlvm4PbLycMMoe+hfUj wN9n8=), attestante la copertura finanziaria, della presente deliberazione;

Visto il bilancio di previsione per l'anno 2026;

Visto il Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con legge regionale 3 maggio 2018, n. 2;

Ad unanimità di voti favorevoli dei membri presenti, espressi in forma legale;

DELIBERA

- 1) di concedere per i motivi citati nelle premesse alla dipendente con numero di matricola 3149 dal 01.10.2026 per 1 anno un aumento individuale dello stipendio di sei scatti per la 7ª qualifica funzionale, livello retributivo superiore secondo il vigente accordo stipendi;
- 2) di stabilire il trattamento economico concreto annuo (lordo) secondo l'allegato 1 a partire dal 01.10.2026 e di dare atto, che questo allegato per motivi di protezione dei dati non sarà pubblicata;
- 3) di finanziare questa spesa con mezzi propri di bilancio e di impegnarla come segue:
centro di costo: ufficio tecnico
capitolo: retribuzioni
esigibilità: 2026;
- 4) di dare atto che il presente provvedimento può essere impugnato dinanzi al giudice ordinario nella sua funzione di giudice del lavoro, ferma restando la facoltà di un precedente tentativo di conciliazione. La richiesta di conciliazione può essere inoltrata presso la Commissione di Conciliazione della Ripartizione Lavoro oppure, ai sensi dell'articolo 23 della legge provinciale 19 maggio 2015, n. 6, presso la Commissione di Conciliazione della Ripartizione Personale.

Si fa presente che, ai sensi dell'art. 183, comma 5 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con legge regionale 3 maggio 2018, n. 2, entro il periodo di pubblicazione, ogni cittadino può presentare alla giunta comunale opposizione a questa deliberazione. Entro 60 giorni dall'esecutività della presente deliberazione può essere presentato ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa, sezione autonoma di Bolzano. Nel settore degli affidamenti pubblici il termine di ricorso è di 30 giorni (art. 120 D.lgs. n. 104/2010).

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet

BÜRGERMEISTERIN - SINDACA
Julia Fulterer

Letto, confermato e sottoscritto

GENERALSEKRETÄRIN - SEGRETARIA GENERALE
Helga Plankensteiner

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale